



Niederschrift

über die 20. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 23. Mai 2023

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:49 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Wassong, Karl-Heinz
2. Ausschussmitglied Coenen, Bernd vertritt Wallrafen, Heinz
3. Ausschussmitglied Coenen, Theodor
4. Ausschussmitglied Degenhardt, Anja
5. Ausschussmitglied Fackler, Martin
6. Ausschussmitglied Goertz, Marco
7. Ausschussmitglied Gumbel, Lars
8. Ausschussmitglied Mankau, Wilhelm
9. Ausschussmitglied Michiels, Walter
10. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas
11. Ausschussmitglied Siegers, Beate
12. Ausschussmitglied Szallies, Christoph
13. Ausschussmitglied Wahlenberg, Johannes
14. Ausschussmitglied Walter, Klaus
15. Ausschussmitglied Wochnik, Florian vertritt Lasenga, Jürgen
16. Ausschussmitglied Zilz-Rombey, Susanne

Seitens der Verwaltung:

1. Schippers, Hermann-Josef
2. Schrievers, Marie-Luise

3. Gilleßen, Ursula

Auf besondere Einladung:

./.

Zuhörer im nichtöffentlichen Teil:

1. Zilz, Dirk

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Lasenga, Jürgen
2. Ausschussmitglied van de Weyer, Sebastian
3. Ausschussmitglied Wallrafen, Heinz

Öffentlicher Teil

- | | |
|--|---------------|
| 1) Interkommunale Lösung der Bädersituation | 612-2020/2025 |
| 2) Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson | 567-2020/2025 |
| 3) Entwicklungsgesellschaft "Energie- und Gewerbepark Elmpt" mbH (EGE) | |
| 4) Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen | |
| 5) Mitteilungen des Bürgermeisters | |

Bürgermeister Wassong eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 16. Mai 2023 ordnungsgemäß erfolgt und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

1) Interkommunale Lösung der Bädersituation

612-2020/2025

Sachverhalt:

Die interkommunale Bäderkommission der Gemeinden Brügggen und Niederkrüchten hat sich in ihrer Sitzung am 11. Mai 2023 mit einer interkommunalen Lösung für die Bädersituation befasst. Zur notwendigen Abstimmung innerhalb ihrer Fraktionen wurde den Kommissionsmitgliedern bereits am 27. April 2023 neben der Einladung auch eine Präsentation möglicher Varianten zugestellt. Diese Präsentation sowie die Niederschrift über die 6. Sitzung der interkommunalen Bäderkommission vom 11. Mai 2023 sind der Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt.

Die interkommunale Bäderkommission empfiehlt den Räten der Gemeinden Brügggen und Niederkrüchten mehrheitlich, die Grundsatzentscheidung zur interkommunalen Lösung der Bädersituation gemäß Variante 3 zu beschließen.

Die Grundsatzentscheidung beinhaltet mit der Errichtung eines Hallenbads in Brügggen und der Sanierung des Freibads in Niederkrüchten sowohl eine langfristige Sicherung des Schul- und Vereinsschwimmens als auch ein attraktives Schwimmangebot für die Öffentlichkeit in beiden Gemeinden. Beide Bäder sollen in einer gemeinsamen Betriebsform geführt und von den Kommunen jeweils hälftig finanziert werden.

Bis zu einer endgültigen abschließenden Entscheidung durch die Räte der Gemeinden Brügggen und Niederkrüchten sind noch eine Vielzahl von Detailfragen in z. B. finanzieller, personeller sowie gesellschaftsrechtlicher Hinsicht zu klären. So sind auch die mit der Variante 3 vorgelegten Zahlen unter Vorbehalt zu betrachten und im Zuge der weiteren Planungen zu konkretisieren.

Die Ausgestaltung und Konkretisierung dieses Grundsatzbeschlusses soll mit externer Unterstützung möglichst bis zum 31. Dezember 2023 erfolgt sein.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Wahlenberg begrüßt seitens der CDU-Fraktion die Empfehlung der interkommunalen Bäderkommission; sie ermögliche das Schulschwimmen, ganzjähriges Schwimmen und stelle eine finanziell machbare Lösung dar.

Ausschussmitglied Degenhardt teilt mit, dass die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vor dem Hintergrund der Sachlage und der politischen Diskussion erfreut über die interkommunal gefundene Empfehlung sei.

Die Ausschussmitglieder Gumbel und Fackler äußern, dass es sich aus Sicht ihrer jeweiligen Fraktionen bei der sich nun anbahnenden Lösung am ehesten um eine „Zwangsehe“ und weniger um eine Wunschlösung handele; die Lösung sei gleichwohl konsensfähig.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten entwickeln ein Gesamtkonzept zur interkommunalen Lösung der Bädersituation. Dieses Konzept soll einen gemeinsamen Betrieb des zu errichtenden neuen Hallenbads in Brüggen sowie des zu sanierenden Freibads in Niederkrüchten beinhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Brüggen die erforderlichen externen Aufträge kurzfristig zu erteilen. Nach Vorliegen der gesellschaftsrechtlichen und wirtschaftlichen Prüfergebnisse entscheidet der Rat – möglichst bis zum 31. Dezember 2023 – über die weitere Umsetzung.
3. Der Beschluss des Rates vom 9. November 2021 zur Errichtung eines interkommunalen Bads auf dem ehemaligen Brimges-Gelände wird hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

- 2) Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson 567-2020/2025

Sachverhalt:

Der Direktor des Amtsgerichts Viersen hat mit Schreiben 28. Februar 2023 mitgeteilt, dass aufgrund des Niederlegens des Amtes der stellvertretenden Schiedsfrau, Frau Ute Winzen, eine unverzügliche Neuwahl vorzunehmen ist.

Die Amtszeit des amtierenden Schiedsmannes, Herrn Wolfgang Fonger, endet am 16. Juli 2023. Herr Fonger steht für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Somit sind Neuwahlen für beide Ämter durchzuführen. Die Verwaltung hat daraufhin gemäß § 3 Schiedsamtsgesetz Nordrhein-Westfalen (SchAG NRW) die Stellen der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson öffentlich ausgeschrieben.

Es gingen vier Bewerbungen um das Amt der Schiedsperson ein, von welchen eine Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Bewerbende für beide zu besetzenden Ehrenämter sind Herr Matthias Dumpf, Herr Jörg Sahlmann und Herr Bernd Scheibel. Das Vorliegen der Eignung der Bewerber im Sinne des § 2 SchAG NRW wurde von der Verwaltung geprüft.

An den Vorstellungsgesprächen haben die Vorsitzende des Bundes deutscher Schiedsfrauen und Schiedsmänner e. V. (BDS) der Bezirksvereinigung Mönchengladbach, Schiedsfrau Gaby Trippen, Herr Fonger als derzeit amtierender Schiedsmann sowie Frau N. Breuer seitens der Verwaltung teilgenommen. Hierbei haben sich Herr Dumpf und Herr Sahlmann als die am besten Geeigneten herausgestellt.

Gemäß Verwaltungsvorschrift 1 Satz 3 zu § 3 SchAG NRW soll bei der Prüfung der Eignung die regionale Organisation, die sich die Wahrnehmung der Interessen der Schiedspersonen satzungsgemäß zum Ziel gesetzt hat, gehört werden. Die Empfehlung der Frau Trippen lautet, Herrn Sahlmann als Schiedsmann und Herrn Dumpf als Stellvertretung zu wählen.

Die Wahlen haben in zwei Wahlgängen zu erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 3 des Schiedsamtgesetzes NRW beträgt die Amtsperiode fünf Jahre.

Die Vereidigung nach durchgeführter Wahl wird vom Direktor des Amtsgerichts Viersen durchgeführt.

Beratungsverlauf:

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Szallies teilt Herr Schippers mit, dass die Öffentlichkeit über die zu besetzenden Ämter mittels entsprechender Zeitungsberichte und Mitteilungen auf der Homepage der Gemeinde Niederkrüchten informiert worden sei.

Bürgermeister Wassong teilt mit, dass die Wahlergebnisse im Amtsblatt des Kreises Viersen bekannt gemacht werden. Mit der Einführung der neuen Schiedspersonen würden auch die bisherigen Schiedspersonen zu feierlichen Verabschiedungen eingeladen.

Wahlvorschlag:

Der Rat wählt Herrn Jörg Sahlmann zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk VIII.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Wahlvorschlag:

Der Rat wählt Herrn Matthias Dumpf zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk VIII.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

3) Entwicklungsgesellschaft "Energie- und Gewerbepark Elmpt" mbH

(EGE)

./.

4) Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Bürgermeister Wassong teilt mit, dass voraussichtlich Mitte Juni 2023 Politik, Nachbarn und die Öffentlichkeit zu einer Besichtigung der Mobilheimanlagen an der Kahrstraße eingeladen werden; die dortigen Außenanlagen werden – mit Blick auf die Brutzeit – im Herbst hergerichtet. Auch zu Besichtigung der Anlagen an der Dilborner Straße und an der Lehmkul wird eingeladen werden.

Auf entsprechende Anfrage von Ausschussmitglied Mankau sagt Bürgermeister Wassong zu, in der nächsten Ratssitzung über die Entwicklung der Zuweisungen nach dem Aufenthaltsgesetz und dem Flüchtlingsaufnahmegesetz zu berichten.

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Kämmerin Schrievers teilt mit, dass das Beschwerdeverfahren gegen das Urteil des Obergerichtes (OVG) zur kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung von Anlagegütern bei der Berechnung von Abwassergebühren – nach Aufhebung der Bescheide durch die beklagte Stadt – eingestellt worden sei. Damit könne nun auch die Bescheidung der der Gemeinde Niederkrüchten vorliegenden Widersprüche einschließlich entsprechender Neuberechnungen der Gebühren unter Berücksichtigung

des OVG-Urteils erfolgen. Die Bescheidung mit kleineren Erstattungsansprüchen zu 24 Widersprüchen erfolge voraussichtlich im Juni 2023.

Bürgermeister Wassong schließt die Sitzung.

gez. Wassong
Bürgermeister

gez. Gilleßen
Schriftführerin